



Landbote

Juni 2010

der Gemeinde Thiendorf

Das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf, Welxande

Aktuelles aus unserer Gemeinde

■ Aktuelles Baugeschehen:



Rosenbornstraße in Ponickau – unterer Abschnitt bis Kreuzung Richtung Stölpchen – Kanalverlegung abgeschlossen, Randbefestigung und Vorbereitung für Deckenaufbringung in Arbeit



Rosenbornstraße – oberer Abschnitt Kreuzung bis Pfarre Kanalverlegung und Trinkwassererneuerung

Der nächste Landbote erscheint am 20. 07.2010 · Redaktionsschluss ist am 09. 07. 2010



■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

*Wir gratulieren unseren Jubilaren
des Monats Juni 2010
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit*

Zum 70. Geburtstag

Frau Ingeburg Stephan in Ponickau
am 03.06.2010

Zum 85. Geburtstag

Frau Ingeborg Ulpins in Sacka
am 02.06.2010

Zum 90. Geburtstag

Herrn Kurt Venus in Lötzschen
am 29.06.2010

Zum 91. Geburtstag

Frau Erika Wehner in Sacka
am 23.06.2010

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf,
Bürgermeister Armin Freund.
Anschrift: Kamenzer Straße 25 · 01561 Thiendorf
Telefon 03 52 48/840-0 · Telefax 03 52 48/840-20
E-Mail: post@thiendorf.de
Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag &
Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247
Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37 22/50 2000,
Fax: 0 37 22/50 2001, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Aktuelles aus unserer Gemeinde

■ Elternbeiträge für Kinderbetreuung bleiben unverändert

Die Betriebskostenabrechnung der Kindertagesstätten für das Jahr 2009 hat ergeben, dass die Elternbeiträge weiterhin unverändert bleiben. Die letzte Erhöhung erfolgte zum 01.01.2005. Dies konnte durch eine gesteigerte Auslastung sowie durch geringere Betriebskosten aufgrund energetischer Sanierung der Einrichtungen erreicht werden. Die erforderlichen Personalkosten für die Einrichtungen in Sacka, Ponickau und Thiendorf belaufen sich auf rund 622 TEUR, die erforderlichen Sachkosten betragen rund 146 TEUR. Zum Stichtag 30.06.2009 wurden in den Einrichtung einschließlich Tagespflege 39 Krippenkinder, 117 Kindergartenkinder und 68 Hortkinder betreut.

■ Finanzielle Unterstützung für die Stadt Großenhain

Am Nachmittag des 24. Mai 2010 ereignete sich ein schweres Unwetter in Ostsachsen und im südlichen Brandenburg. Am stärksten betroffen im Landkreis Meißen ist die Große Kreisstadt Großenhain mit seinen Ortsteilen.

Im solidarischen Miteinander sieht die Gemeinde Thiendorf sich in der Pflicht, an den Einsatzkosten zur Beseitigung der Schäden sich angemessen zu beteiligen.

Aus diesem Grund hat die Gemeinde Thiendorf nach einstimmiger Bekundung durch den Gemeinderat auf das Spendenkonto der Stadt Großenhain die Summe von 10.000,- Euro überwiesen.

Mit einem Schreiben vom 01.06.2010 bedankte sich der Oberbürgermeister der Stadt Großenhain Burkhard Müller im Namen des Stadtrates für diese Spende und versicherte, dass der Spendenerlös den Betroffenen schnell und unbürokratisch zu Gute kommt.

■ Dank an Gartenbaubetriebe

Nach den lang anhaltenden Regentagen Ende Mai konnten nun endlich wieder die kommunalen Flächen mit neuen Blumen bepflanzt werden. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gartenbaubetriebe Elsner pac. Jungpflanzen Thiendorf GbR und Kertzscher & Hausa GbR für die kostenlose Bereitstellung der Blumenpflanzen.

■ Fußballturnier

Das Fußballturnier unserer Ortsteile um den Pokal der Gemeinde Thiendorf findet in diesem Jahr am

Sonntag, dem 11.07.2010, ab 9.00 Uhr

auf dem Sportplatz in Ponickau statt. Die Einladungen gehen den jeweiligen Verantwortlichen noch zu.

Wir hoffen wieder auf eine rege Beteiligung der Ortsteile.

■ Servicetelefon der ENSO

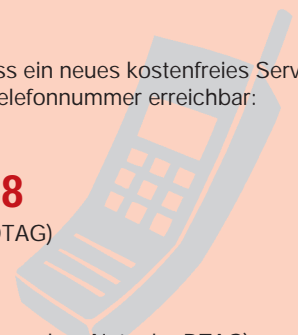
Die ENSO Energie Sachsen Ost AG informierte uns, dass ein neues kostenfreies Servicetelefon eingerichtet wurde. Dies ist unter folgender Telefonnummer erreichbar:

0800 6 68 68 68

(0 ct/min aus dem Netz der DTAG)

Die ENSO-Störungsnummern lauten:

Strom	0180 2787902	(6 ct/Anruf aus dem Netz der DTAG)
Erdgas	0180 2787901	(6 ct/Anruf aus dem Netz der DTAG)





Amtliche Bekanntmachungen | Aktuelles Baugeschehen



Letzte Arbeiten an der Außenanlagengestaltung im Thiendorfer Kinderland durch den Bauhof. Bis zum Sommerfest sollen auch die neuen Spielgeräte aufgestellt werden.



Durch die Familien Thieme und Pulver aus Welxande wurden in vorbildlicher Weise die kommunalen Grünflächen gepflegt. Die Verwaltung sagt ein herzliches Dankeschön.

Die Firma Kohout aus Prietitz erhielt den Auftrag die stark verunkrauteten Grünflächen am Fußweg zwischen Thiendorf und Welxande zu säubern.

■ In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 09. Juni 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-10 / 28 / 10

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Lieferung von Gefahrguttechnik und Einsatzbekleidung an die Firma G.B.S. Handelsgesellschaft mbH, Löwenbrucher Ring 36, 14974 Ludwigsfelde, zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt 12.082,13 Euro.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-10 / 29 / 10

Der Gemeinderat beschließt, im Rahmen des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes in Verbindung mit dem Flurbereinigungsgesetz der Maßnahme „Kaltenbach Thiendorf“ die Flurstück Nr. 5/1 und 5/2 der Gemarkung Thiendorf mit insgesamt 769 qm Fläche zu 1859,- EUR von der BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH NL Sachen zu erwerben.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-10 / 30 / 10

Der Gemeinderat beschließt, eine Teilfläche des Flurstücks Nr. 909/4 der Gemarkung Ponickau in einer Größe von ca. 220 qm und einem Kaufpreis von 550,- EUR an Herrn Wolfgang Richter, Hauptstraße 25, 01561 Thiendorf OT Ponickau zu verkaufen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-10 / 31 / 10

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 09.06.2009 folgende Haushaltsreste aus dem Haushaltsjahr 2009 in das Haushaltsjahr 2010 zu übertragen:

Haushaltseinnahmereste:

- Fördermittel Anschaffung Gefahrgut 8.000 EUR
- Fördermittel Anschaffung FFW-Fahrzeug 18.750 EUR
- Fördermittel Sanierung Turnhalle Ponickau 241.150 EUR
- Konjunkturmittel Dorfgemeinschaftshaus Ponickau 12.300 EUR

Haushaltsausgaberreste:

- Anschaffung Gefahrgut 12.000 EUR
- Restfinanzierung FFW-Fahrzeug 66.550 EUR
- Restarbeiten Außenanlagen Grundschule 12.000 EUR
- Umlage AZV 64.000 EUR
- Nichtverbrauchte Mittel DGH Ponickau 61.700 EUR
- Nichtverbrauchte Mittel Kita Thiendorf 101.750 EUR



Amtliche Bekanntmachungen | Sonstige Informationen

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-10 / 32 / 10

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 09.06.2010 die überplanmäßige Ausgabe bei Personalkosten von insgesamt 43.268,94 EUR.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-10 / 33 / 10

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 09.06.2010 die überplanmäßige Ausgabe beim 1. Bauabschnitt des Straßenbaus Ponickau in Höhe von 18.791,27 EUR.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-10 / 34 / 10

Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung des Pachtvertrages für den Alschteich in der Gemarkung Ponickau mit dem Pächter, dem Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden e.V., bis zum Jahr 2028.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-10 / 35 / 10

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistung „Fliesenarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau“ an die Baufirma Großenhainer Ofensetzer, Schillerstraße 24, 01558 Großenhain, mit einer Zuschlagssumme in Höhe von 5661,97 Euro.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-10 / 36 / 10

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistung „Malerarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau“ an die Baufirma Großenhainer Ausbau GmbH, Radeburger Str. 41, 01558 Großenhain, mit einer Zuschlagssumme in Höhe von 5517,83 Euro.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-10 / 37 / 10

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistung „Parkettarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau“ an die Firma Parkett Gräfe, Lötzscherer Str. 1, 01561 Tauscha OT Dobra, mit einer Zuschlagssumme in Höhe von 5.286,99 Euro.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-10 / 38 / 10

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistung „Fußbodenlegearbeiten im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau“ an die Firma Raumausstatter Jörg Seidel, Hauptstraße 20, 01561 Thendorf OT Ponickau, mit einer Zuschlagssumme in Höhe von 1998,02 Euro.

■ Öffentliche Bekanntmachung durch Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur

Dipl.-Ing. Katja Kießling

Hermann – Zschoche Straße 6 · 01558 Großenhain

Tel.: 03522 / 506060 · Fax: 03522 / 506061

E-Mail: info@vermessung-kiessling.de

Ankündigung von Vermessungsarbeiten (Katastervermessung und Abmarkung) bei der Straßenschlussvermessung der Autobahn (BAB13) von der Landesgrenze des Freistaates Sachsen/Brandenburg (km 124.682.7) bis zur Anschlussstelle Thendorf (km 132.650.0) sowie der Kreisstraße (K8517) vom Ortsausgang Schönfeld bis zur Autobahn (BAB13).

Hiermit informiere ich nachträglich alle Eigentümer (bzw. Nutzer) der folgenden Flurstücke entlang der BAB13 von der Landesgrenze bis zur Anschlussstelle Thendorf sowie der K8517 vom Ortsausgang Schönfeld bis zur BAB13, dass ich oder meine Mitarbeiter seit dem 15.04.2009 folgende aufgeführte Flurstücke zur Durchführung von Vermessungsarbeiten betreue bzw. befahre:

Gemeinde Lampertswalde – Gemarkung Schönborn:

47/2, 47/3, 47/4, 47/5, 48/1, 48/4, 48/5, 48/6, 48/8, 51/1, 51/5, 51/6, 51/7, 51/8, 51/9, 51/10, 51/11, 51/12, 52/1, 52/4, 52/5, 52/6, 52/7, 55/2, 55/3, 55/4, 56, 59, 61, 65, 66, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325/2, 325/3, 325/4, 325/5, 326/2, 326/3, 326/4, 326/5, 327/2, 327/3, 327/4, 327/5, 328/2, 328/3, 328/4, 328/5, 328/6, 329/3, 329/4, 329/5, 329/6, 329/7, 329/8, 329/9, 329/10, 329/11, 330/1, 330/4, 330/5, 330/6, 330/7, 330/8, 331/2, 331/3, 331/4, 331/5, 375/2, 375/4, 375/6, 375/7, 375/9, 375/10

Gemeinde Schönfeld – Gemarkung Kraußnitz:

119, 120/1, 120/2, 120/3, 120/4, 121/1, 121/2, 121/3, 122/1, 123

Gemeinde Schönfeld – Gemarkung Liega:

145, 146, 148a, 149/4, 149/5, 155, 289, 309, 319, 320, 321, 322/1, 322/2, 323, 324, 325/1, 325/2, 326, 327, 328, 329/1, 329/2, 329/3, 329/4, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379/1, 379/2, 379/3, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 395, 401, 402, 403, 404/1, 404/2, 424, 425, 426, 427

Gemeinde Schönfeld – Gemarkung Linz:

155/1, 155/2, 156, 160, 161/1, 161/2, 161/3, 161/4, 161/5, 161/6, 161a, 162/1, 162/2, 162/3, 163/2, 163/3, 163/4, 165/2, 165/3, 165/4, 165/5, 170, 172, 173, 175, 177, 179, 184/1, 184/2, 197/1, 197/2,

197/3, 197/4, 205/1, 205/2, 205/3, 205/4, 209/1, 209/2, 209/3, 209/4, 217/1, 217/2, 217/3, 217/4, 235/1, 235/2, 235/3, 235/4, 247/1, 247/2, 247/3, 247/4, 252/1, 252/2, 252/3, 252/4, 269/1, 269/2, 269/3, 269/4, 282/1, 282/2, 282/3, 282/4, 286/1, 286/2, 286/3, 286/4, 293/1, 293/2, 293/3, 293/3, 293/4, 296/1, 296/2, 305/1, 305/2, 305/3, 305/4, 306/1, 319/1, 319/2, 319/4, 321/1, 321/2, 321/3, 321/5, 332/1, 332/3, 334/1, 334/3, 340/1, 340/3, 341/1, 341/2, 341/4, 349/1, 350/1, 350/2, 351/1, 351/2, 352/1, 358/1, 358/2, 358/3, 366/1, 374/1, 375/1, 375/2, 548/1, 572, 578/1, 579/1, 584, 788/1, 792, 806/1, 820/1, 820/2, 821/1, 821/2, 824, 826/1, 828/1, 839, 840, 844/1, 857/1, 857/2, 866/1, 866/2, 866/3, 866/4, 866/5, 867, 868/1, 868/2, 869, 870, 871/1, 871/2, 871/3, 871/4, 872, 873, 887/1, 1111, 1112, 1113, 1114/1, 1119/1, 1119/2, 1119/3, 1119/4, 1120/1, 1120/2, 1121/1, 1121/2, 1127/1, 1131/1, 1138, 1139/1, 1139/2, 1140, 1141, 1142/1, 1142/2, 1143, 1144/1, 1145/1, 1145/2, 1146, 1146/1, 1146/2, 1147, 1148, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1162, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1216, 1218, 1219, 1220, 1221/1, 1221/2, 1224, 1225, 1226

Gemeinde Schönfeld – Gemarkung Schönfeld:

348/3, 358/2, 368/6, 380, 383, 391, 392, 393/2, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400/1, 400/2, 401/1, 401/2, 402, 403, 404, 406/1, 406/4, 406/5, 406/6, 406/7, 406/8, 406/9, 406/10, 406/11, 406/12, 406/13, 406/14, 406/15, 406/16, 407/1, 408/3, 408/4, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417/1, 417/2, 418/1, 418/2, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438/2, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 473, 475, 476, 481/3, 490/3, 491/2, 492, 493/1, 493/2, 494/1, 494/2, 495, 496/1, 496/2, 497/1, 497/2, 498/1, 498/2, 499/1, 499/2, 500, 501/1, 501/2, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 741, 742

Gemeinde Thendorf – Gemarkung Thendorf:

59/2, 60/1, 60/2, 61, 62a, 62b, 63/11, 63/12, 63/20, 63/21, 63/22, 63/28, 63/29, 63/30, 63/31, 63/32, 63/33, 63/34, 63/35, 63/36, 63/37, 63/38, 63/40, 63/41, 64/11, 64/14, 64/15, 63/16, 64/17, 64/18, 64/19, 64/20, 64/21, 64/23, 64/24, 73/1, 73/2, 723/3, 73/4, 73/5, 74/3, 74/4, 74/5, 74/7, 74/8, 74/9, 75/19, 75/20, 75/21, 75/22, 75/23, 75/25, 75/26, 78/4



Sonstige Informationen

Gemeinde Weißig a.R. – Gemarkung Blochwitz:

30/5, 433/1, 433/2, 434/2, 435/2, 436/2, 438/1, 438/2, 439/2, 440/1, 440/2, 441/1, 441/2, 442/2, 443/2, 444/1, 444/2, 444/3, 445/1, 445/2, 445/3, 446/2, 447/2, 448/2, 449/1, 449/2, 449/3, 449/4, 449/5, 449/6, 449/7, 450/2, 451/2, 452/2, 453/2, 454/2, 455/2, 456/2, 457/1, 457/2, 457/3, 457/4, 458, 459, 460, 461/1, 461/2, 462/1, 462/2, 463/2, 463/3, 463/4, 463/5, 464/2, 465, 466, 467, 471, 472, 473, 474, 475, 481/2, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 501, 844/2, 845/2, 846/2, 846/4, 847/2, 848/2, 849/2, 850/2, 851/2, 852/2, 853/2, 854/2, 855, 856, 857, 858, 859/2, 860/2, 861, 862, 863/2, 864, 865, 866, 867

Die Arbeiten finden auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – Sächs-VermKatG) vom 29. Januar 2008 (rechtsbereinigt mit Stand vom 05.06.2010) statt. Die Vermessungsarbeiten werden über mehrere Monate andauern. Für Rückfragen und Terminabstimmungen stehe ich gern zur Verfügung.

Dipl.-Ing. Katja Kießling
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Schulnachrichten

28. Mai – Sportfest in der Grundschule Ponickau



Da uns Petrus bei unserem Sportfest wieder einmal nicht sonderlich wohl gesonnen war, mussten wir die Wettkämpfe kurzerhand erst einmal ins Schulhaus verlegen. Aber auch hier machte uns die sportliche Betätigung viel Spaß. Später, als es aufgehört hatte zu regnen, konnten wir wieder ins Freie und hier vor allem die Spielgeräte vom Sportmobil nutzen. Mit dabei waren auch unsere Schulanfänger aus den Kindergärten, die sich ganz super angestrengt haben.



Denis, Ronny, Elia und Georg sind stolz auf die Anzahl der Klammern, die sie beim ausdauernden Laufen sammeln konnten





Schulnachrichten

Die Radfahrausbildung

Am 12.5.2010 kam Herr Lieder von der Polizei an die Grundschule Ponickau, um mit den Schülern der 4. Klasse die Radfahrausbildung durchzuführen. Nachdem er alles erklärt hatte, ging es los. An diesem Tag übten wir das Rechtsabbiegen und wie man an einem Hindernis vorbeifährt.



Am 17. und 18.5. war auch Frau Richter dabei. Wir übten das Anfahren, das Linksabbiegen, langsam fahren, Balance halten, rechts fahren im fließenden Verkehr und Verkehrsregeln beachten.

Die meisten Kinder hatten ihr eigenes verkehrssicheres Fahrrad, andere mussten ein Rad der Polizei nehmen. Auf dem Schulhof machten wir die Prüfung. Für die Besten ging es dann in den Realverkehr. Am Ende hatten alle einen Fahrradpass.

Bericht von Leon Söhnle

Klasse 4 im Schullandheim Grüngräbchen

Vom 3. bis 7. Mai 2010 verbrachte unsere Klasse eine Woche im Schullandheim Grüngräbchen. Wir wollten herausfinden, wo Rohrdommel und Reiher wohnen, uns also Wissen aneignen, welche Tiere und Pflanzen es im und am Wasser gibt. Während dieser Zeit führte jeder persönlich ein Tagebuch. Einige dieser Aufzeichnungen spiegeln unsere Eindrücke und Erinnerungen wieder.

Maria Blumentritt

Montag, 3. Mai: Pünktlich um 9 Uhr versammelten sich alle Schüler unserer Klasse. Eine halbe Stunde später kamen wir in Grüngräbchen an. Zum Glück kostete es uns nichts, denn einige Muttis unserer Klassenkameraden waren so freundlich und brachten uns mit den eigenen Autos ans Ziel. Erstmals versammelten wir uns in der Mensa. Später besichtigten die Jungen und Mädchen die Zimmer. Als wir eingeräumt hatten, erkundete unsere Klasse den Ort Grüngräbchen. Kurz danach gab es auch schon Mittagessen, Makkaroni mit Tomatensoße. Danach liefen wir 4 km nach Cosel zu einem Erlebnishof. Dort erwartete uns eine große Überraschung. Wir wurden in 2 Gruppen geteilt. Die eine buk Brötchen in einem Holzbackofen, die andere besichtigte alte Gegenstände. Dann wurde gewechselt. Nachdem wir im SLH wieder angekommen waren und Abendbrot gegessen hatten, sahen wir den Film „7 Zwerge – Männer allein im Wald“. Danach ging es ins Bett.

Pauline Ramm

Dienstag, 4. Mai: Wir sind mit Clemens (Mitarbeiter des SLH) in den Wald gegangen und haben Spiele gespielt, die man nur mit Teamarbeit lösen kann. Später gab es Kartoffelbrei mit Jägerschnitzel und Bohnen.



Dominic Vetter

14 Uhr gingen wir zum Körbe flechten. Die Frau Ulbrich hat uns alles erklärt, dann ging es schon los. Dazu verwendeten wir Peddigrohr. Ganze 4 Stunden lang haben wir geflochten. Ich habe mich bei Frau Ulbrich bedankt. Danach sind wir zum Sportplatz gegangen. Dort haben wir Fußball und Fange gespielt, gewippt und sind von einem großen Berg herunter gerollt. Am Abend hatte Michaela (Mitarbeiterin des SLH) Spiele vorbereitet. Wir spielten „Menschliches Uno“, „Waschmaschine“, „Kontakt“, „Dirigent“, „Alle wechseln den Platz, die...“ und viele andere lustige Sachen.

Sascha Richter

Mittwoch, 5. Mai: Am 3. Tag waren wir mit Jürgen (Leiter vom SLH) am Teich keschern. Da haben wir Wasserläufer gefangen.

Pauline Ramm

Wir wollten Lebewesen im und am Wasser mal genauer unter die Lupe nehmen.

Maik Grunwald

Wie z. B. Egel, Wasserassel, Fliegenlarven und mehr. Am Ende haben wir sie alle wieder freigelassen.

Anna-Maria Eckert

Am Nachmittag haben wir einen Museumsbesuch mit Clemens in Kamenz gemacht. Da ging es um einen Fischotter, der hieß Lutra. Es war aber kein echtes Tier.





Kindergartennachrichten

Kurze Sätze bzw. Wortgruppen erleichterten den Kindern zeitaufwendiges Schreiben.

Dominic Vetter

Abends, 3. Tag: Lagerfeuer mit Liedern und Knüppelkuchen – alles hat mir Spaß gemacht

Leon Söhnel

am Lagerfeuer: Das Theater war sehr lustig. Die Schauspieler haben gut gespielt.

Elias Dregennus

Nach dem Abendbrot saßen wir am Lagerfeuer und machten tolle Sachen.

Maik Grunwald

Donnerstag, 5. Mai: Am nächsten Morgen lernten wir Madame Rosa kennen. Da schlechtes Wetter war, konnten wir leider nicht mit ihr in den Wald gehen. Dafür spielten wir mit ihr das Theaterstück „Die drei Zwerge“. Am Ende des Stückes lebte Schneewittchen glücklich bei den 3 Zwergen. Uns hat das Theaterspielen mit Madame Rosa viel Spaß gemacht.

Nach dem Mittagessen regnete es immer noch. Deshalb mussten wir unsere Fahrradtour mit Jürgen ausfallen lassen. ...

Steve Sammert

Alles fiel ins Wasser. Jürgen hat improvisiert. Wir haben Theater gespielt.

Maria zur Disco:

... Am Nachmittag gab es schon wieder andere Probleme. Die Mädchen, als auch die Jungen wussten nicht, was sie zur Disco am Abend anziehen sollten. Schließlich fand jeder ein passendes Outfit und die Party konnte steigen.

Florian Arnold

Diesen Abend fand ich geil. Unser DJ war Clemens...

Maik

Er sorgte für tolle Musik. Wir hatten viel Spaß und machten auch noch einige Spiele.

Niklas Seidel

Dienstag: leckeres Frühstück, Mittagessen – Kartoffeln und Quark

Mittwoch: leckeres Frühstück, Mittagessen – Jägerwurst

Donnerstag: Mittagessen – Reis mit Hähnchen, sehr leckeres Abendbrot – Fleischbällchen

Florian Arnold

Freitag, 7. Mai: Am Freitag mussten wir schon wieder Abschied nehmen. Alle bedankten sich für diese besondere Woche.

Alle Kinder, Frau Stephan und auch Frau Ramm, die als Betreuerin mit im Schullandheim war, fanden diese Woche ganz toll.

Kindergartennachrichten

Kindertag im Spatzennest



Am 1.6. zum Kindertag regnete es leider so sehr, dass wir unsere geplante Ausfahrt verschieben mussten.

Aber natürlich wurde dafür im Spatzennest Kindertag gefeiert. Mit viel Musik, Tanz und Gesang vertrieben wir die Schlechtwetterlaune und dazu trugen wir alle unsere selbst be-

klebten Bastelhütchen, welche wir sogar bei den Wettspielen aufbehielten. Und so mancher kleine süße Preis wurde sofort vernascht.

Eine Woche später meinte es das Wetter aber dann gut mit uns. So konnten wir unseren Ausflug gemeinsam mit noch einer Tagesmutter aus Cunnersdorf und ihren Kindern in die Hebelei nachholen. Früh ging es los, denn wir wollten ja schon 9.00 Uhr im Naturerlebniszentrum in Diera-Zehren sein, um genügend Zeit zu haben alle Tiere zu sehen, auf den Wasserspielplatz zu gehen und Mittag zu essen.

Pünktlich kamen wir in der Hebelei an und machten erst einmal Obstfrühstück. Danach wollten wir die vielen Tiere ansehen, aber leider mussten wir feststellen, dass die meisten noch in ihren Nachtquartieren eingeschlossen waren. Nach kurzer Zeit aber kam ein junger Tierpfleger und er lockte dann alle Ziegen, Enten, Truthähne und noch viele andere Tiere zum füttern direkt an die Zäune, so dass wir sie alle ganz nah bei uns beobachten konnten. Unseren kleinen Lennox mussten wir sogar zügeln, er wollte ständig alle Tiere mit Löwenzahn füttern. Auch Lilly und die anderen Kinder rupften fleißig Gras um die Tiere zu füttern. Sehr interessant war dann auch das Mäusehaus, an wel-

chem direkt ein Namensschild von Papa und Mama-Maus mit Ihren Kindern an der Tür angebracht war. Man konnte zwar nicht hineingehen aber durch die Fenster konnten wir sie gut beobachten und unsere Kinder waren ganz aufgeregt, wenn sie wieder welche in einem offenen Schubfach einer alten Kommode oder einem alten Stiefel entdeckten.

Danach ging es zum Wasserspielplatz und so schnell hatte sich Lilly noch nie ausgezogen, um die erste am Wasser zu sein. Danach gab es kein Halt mehr, alle Kinder spielten an den Wasserbahnen oder in den Auffangbecken. Leider verging die Zeit wieder einmal viel zu schnell, nach dem Mittagessen im Freien machten wir uns wieder auf den Heimweg. Das war für alle ein spannender und erlebnisreicher Tag. Mehr Bilder dazu gibt es unter www.Tagemutter-Sachsen.de – Es sind noch freie Plätze vorhanden zum gleichen Elternbeitrag wie in den anderen Kindertageseinrichtungen. Bei Interesse bitte unter Telefon: 035240 70160 anrufen.

Mit freundlichen Grüßen

Tagesmutter Ramona Körbach





Kindergartennachrichten

Kindertag im Thiendorfer Kneipp Kinderland

Anlässlich des Kindertages organisierten alle Erzieher für ihre Gruppe eine Naturrallye durch Thiendorf und Umgebung.

Am Freitag, den 04.06.2001, war es soweit. Für die Krippen- und Vorschulkinder ging die Wanderung zur Kien- Mühle. Herr Noack, der Besitzer der Mühle, führte uns durch alle Etagen der Mühle und erzählte uns viele interessante Sachen.



Die Spatzengruppe wanderte nach Welxande um von dort aus das Storchennest zu beobachten. Weiter ging es dann zum Ameisenhaufen und zum großen Teich.



Unsere Hortkinder führten ihre Naturrallye am Donnerstag, dem 27.05.2010, durch. Sie wanderten auf dem Zochauer Heidepfad (Königsbrücker Heide).



Auf dem Weg durch die Natur entdeckten alle Kinder viele Kräuter, Gräser, Insekten und Kleinlebewesen, welche die Kinder durch die geschenkten Naturlexika bestimmen konnten. Für die Kinder waren es erlebnisreiche und liebevoll gestaltete Tage.



	<p>Ihr Anzeigentelefon 03722/50 2000 oder per Mail info@riedel-verlag.de</p>	<p>RIEDEL Verlag & Druck KG</p>
--	--	--



Kindergartennachrichten

Kita Apfelbäumchen berichtet



Bereits am 29.04.2010 fand unsere Muttertagsfeier statt. Die Kinder verwöhnten ihre Mamis mit Kaffee und Kuchen und sorgten mit einem kleinen Programm aus Liedern und Gedichten für gute Laune. Jedes Kind überreichte seiner Mutti ein Geschenk und nahm sie ganz fest in den Arm.



Ein riesiges Dankeschön den Sponsoren unseres Kinderfestes:

- Praxis für Physiotherapie Jana Fuchsa
- Sparkasse Meißen
- Bäckerei Müller, Thiendorf
- Toys'R'us
- Schröter Delikatessen Großhandel Thiendorf
- Jehle Technik GmbH



sowie allen fleißigen Helfern, die unsere Kindertagsparty am 01.06.2010 tatkräftig unterstützt haben. Das Regenwetter versuchte uns an diesem Tag einen Strich durch die Rech-

nung zu machen, was ihm aber nicht gelingen sollte. Kurzerhand wurden einige Stationen nach drinnen verlegt.

Die Kinder waren begeistert von den vielen Dingen, welche sie zum Kindertag erlebten. Sie konnten Dosen werfen, Aktionswürfeln, sich um die Wette verkleiden, Minigolf spielen, zu Töpfchen passende Deckelchen finden, Nägel in riesige Baumstämme einschlagen und Erbsen hämmern. Wer mochte, konnte sich eine Sonnenblende gestalten. Am beliebtesten waren die Kinderschminkstation, gefolgt von Rollenrutsche und dem Glücksrad. Als das Wetter etwas besser wurde, war es möglich, sich beim Wasserpistolenzielschießen zu versuchen oder einmal wie ein Feuerwehrmann mit Herrn Beyer das Feuerwehrauto zu bestaunen. Nach so viel Action gab's für alle Hungrigen Wiener Würstchen oder leckere Bratwürste vom Grill.

Gut gestärkt und bester Laune verabschiedeten sich gegen 17.30 Uhr alle nach einem aufregenden Tag, an den sie noch lange zurückdenken werden.





Kindergartennachrichten

Zuckertütenfest auf der Rocket's Ranch

Lange, lange freuten wir uns schon auf unser Zuckertütenfest. Viele Fragen stellten wir uns immer wieder: Was werden wir an diesem Tag erleben? Konnten die Zuckertüten bei diesem kalten und nassen Wetter überhaupt wachsen? Was muss ich anziehen, mitbringen? Oje, die Spannung war kaum auszuhalten. Dann endlich erhielten wir eine tolle Einladung. Klasse, auf eine richtige Ranch soll es gehen.



Am 4. Juni trafen wir uns im Kindergarten, gut auf eine Wanderung vorbereitet. Bei schönstem Wetter fiel gegen 9.00Uhr der Startschuss, denn unser Ziel, die Rocket's Ranch, liegt im Nachbarort Böhla. Auf Wegen durch Felder gab es viele interessante Dinge zu entdecken, z.B. die Beregnungsanlage vom Spargelhofbetreiber H. Schöne oder viele Pflanzen und viele kleine Tiere. Die Sicht an diesem Vormittag war so klar, dass uns Noel, der in Lüttichau wohnt, in der Ferne sein Haus zeigen konnte.



Auf der Rocket's Ranch angekommen, begrüßte uns Frau Noack, die Inhaberin der Ranch, ganz herzlich. Nun konnte das Ranchabenteuer los gehen. Der lang anhaltende Regen der vergangenen Tage hatte auf den Wegen seine Spuren hinterlassen, deshalb mussten erst mal Schuhe und Hosen gewechselt werden. Jetzt waren wir für das Rancherleben bereit. Frau Noack zeigte uns erst mal ihr neues Anwesen. Wir waren erstaunt, was es da alles zu entdecken gab: große Koppeln mit vielen Pferden, die wir alle mit Namen kennen lernten. Damit nichts Schlimmes passieren kann, erklärte uns Frau Noack die Ranchregeln, die man auch unbedingt beachten und einhalten muss. Auf einer Ranch leben nicht nur Pferde, sondern wir entdeckten auch Schafe, Hunde und Katzen.

Nach dem uns die ersten Eindrücke überwältigt hatten, meldete sich schon der Hunger in der Magengegend an. Also ran an den Kochtopf, denn Rancherleben heißt sich selbst verpflegen. Unter Anleitung von Frau Noack schnippelten wir das Gemüse für den Eintopf. Viele Sorten Gemüse gingen durch unsere kleinen Hände, Frühlingszwiebeln, Petersilie, Kartoffel, Mohrrüben, Sellerie, Brokkoli, Paprika, Bohnen und Spargel. Frau Noack setzte alles zum Kochen auf den Ofen. Bis zum Mittagessen war noch Zeit und noch viele Aufgaben zu erledigen. Der bestellte Kuchen beim Böhlaer Bäcker war abzuholen, die Schafe wur-

den mit den Gemüseresten gefüttert, den Pferden gaben wir frisches Gras in die Koppel und die Pferde durften wir dann mit in die Koppel führen.

Mit riesigem Appetit ließen wir uns den Eintopf und das selbstgebackene Brot von Frau Noack schmecken. Im Kindergarten wäre jetzt Mittagsschlaf fällig gewesen, aber hier auf der Ranch ging es sofort mit Arbeit weiter. Damit Pferde immer schön anzusehen sind und sie sich Wohlfühlen, ist ständige Pflege notwendig. Dazu gehören das Striegeln, Bürsten und die Hufe müssen ausgekratzt werden. Bei diesen notwendigen Arbeiten durften wir alle mithelfen. Die Pferde „Peter“ und „Fulda“ fühlten sich sichtlich wohl und waren nun bereit zum Reiten. Aber wir noch nicht, denn wir brauchten noch passende Reithelme. Endlich war auch das geschafft und die ersten Kinder saßen glücklich auf einem Pferde Rücken. In unseren Gesichtern spiegelte sich das Sprichwort wider: „Das größte Glück der Erde findest du auf dem Rücken der Pferde“. Hoch zu Ross hielten wir schon mal Ausschau, ob irgendwo was Buntes blinkt, das könnten vielleicht Zuckertüten sein. Aber leider war nichts zu entdecken.

Vom Reiten und Suchen wieder hungrig, genossen wir gemeinsam mit unseren Eltern Kuchen und Tee. Plötzlich entdeckten wir eine Puppenbühne. Mit viel Spaß und Spannung erlebten wir die Geschichte der verschwundenen Zuckertüte. Ende gut – alles gut! Der Kasper brachte die Zuckertüte zurück. Aber wo sind denn nun unsere Zuckertüten. Wir rätselten hin und rätselten her und schüttelten immer wieder den Kopf. Was soll nur werden. Wie sonst auch, halfen uns Frau Friebe und Frau Proy aus unserer Not. Gemeinsam gingen wir noch einmal auf Zuckertütensuche und entdeckten an einem Apfelbaum acht wunderschöne Zuckertüten. Glücklich und stolz marschierten wir zu unseren Eltern, die inzwischen auf der Ranch eingetroffen waren.

Benedict, Laura, Quinn, Sarah, Merle, Julia, Jennifer und Noel bedanken sich ganz ganz herzlich für diesen wunderschönen Tag.

Vielen Dank auch an Frau Noack für die tolle Zusammenarbeit.

*Schulanfänger und Erzieherinnen
des Montessori-Kinderhauses*





Kindergartennachrichten | Vereinsnotizen

■ Muttertag im Hort

Diesen besonderen Tag erlebten wir mit unseren Muttis am 6. Mai in unseren Horträumen. Das extrem schlechte Wetter hinderte uns nicht daran, diesen Nachmittag sehr zu genießen. Ein kleines Geschenk, ein liebes Lächeln oder nur mal fest drücken ruft bei Mutti schon Freude hervor, das wissen wir. In diesem Jahr haben wir uns für unsere Muttis etwas Besonderes ausgedacht. Mit großem Fleiß studierten wir das Märchen „Rotkäppchen“ ein. Nicht die althergebrachte Version, sondern als musikalischen Leckerbissen präsentierten wir ihnen das Stück. Zu erleben waren singende, schauspielernde und Instrumente spielende Kinder. Mit viel Beifall wurden wir von unseren Muttis belohnt. Anschließend nahmen sie unsere herzliche Einladung in unsere Horträume an. Dort erwartete sie eine liebevoll gedeckte Festtafel mit den leckersten Köstlichkeiten. Vielen Dank sagen wir an den einzigsten Mann an diesem Nachmittag, Papa Wächter, der uns und unsere Muttis hervorragend bediente. Nach diesem gemütlichen Schmaus ging es gemeinsam auf eine verrückte Reise in die Märchenwelt. Neben der Beantwortung von ganz schweren Quizfragen (die Muttis mussten all ihre Märchenkenntnisse aus Kindertagen hervorkramen) wurden Holzscheiben aus dem Märchenwald sortiert. Oder aus einem riesen Buchstabenchaos suchten wir voller Eifer die Märchentitel heraus und vieles, vieles mehr war auf dieser irren Reise zu erleben. Schön waren die Stunden, die wir mit unseren Muttis genießen durften.

Erzieher und Hortkinder des Montessori - Kinderhauses Aber halt! Es gibt ja noch mehr zu berichten, denn keine vier Wochen später erlebten wir unseren Ehrentag-Kindertag. Gespannt, was wohl an diesem Nachmittag passiert, sehnten wir den 1. Juni herbei. Unsere Muttis hatten uns ja schon früh zu Hause überrascht, nun freuten wir uns nach der Schule auf den Hort. Das Wetter zwang uns wieder im Haus zu bleiben. Komisch, unser grünes Zimmer war verschlossen. Aber schnell waren wir getröstet, denn es ging in die Turnhalle. Es startete ein Turnier in einem Spiel, welches wir erst vor kurzem neu kennengelernt haben - Baseball nach Ponickauer Hortspielregeln. Mit gemischten Mannschaften, großem Kampfgeist und viel Spaß waren am Ende alle Sieger. Nun wurde das Geheimnis um das grüne Zimmer gelüftet. Erstaunt und dann mit viel Appetit genossen wir die vielen Köstlichkeiten und kleinen Überraschungen. Danke!!!



■ Tischtennisturnier

Am 4. Juni 2010 fand das 2. Turnier der Kindergruppe Tischtennis des Sportvereins Sacka statt. Teilgenommen haben Annalena Gräber, Selina Quest, Florian Arnold, Pauline Ramm, Matthes Steckel und Georg Tanner.

Die hohe Anzahl der 3-Sätze-Spiele zeigte, dass um alle Platzierungen hart gekämpft wurde.

Den 1. Platz belegte Pauline Ramm aus Welxande, Zweiter wurde Georg Tanner aus Stölpchen, Dritter Florian Arnold aus Sacka.



Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Spaß bei unserem abwechslungsreichen Training!

An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an alle Eltern, die als Übungsleiter mitarbeiten.

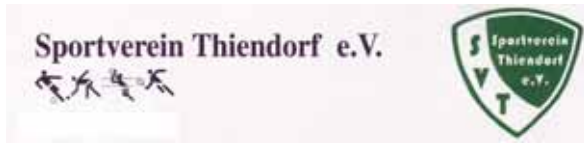
Alle Interessenten sind herzlich aufgefordert, zum „Probetraining“ jeden Freitag 18:00 Uhr ab Beginn des neuen Schuljahres zu kommen.

Axel Schmidt, Wolfram Kriebel
SV-Sacka





Vereinsnotizen



■ Kegeltraining in Lampertswalde

Am Dienstag, dem 18. Mai, führten wir – die aktiven Kegler des SV Thendorf – wieder einmal einen Kegeltrainingsabend auf der Lampertswalder 2-Bahnanlage, durch.

Trainingsabend deshalb, da es dem Lampertswalder Sportfreund Klaus Seidel leider nicht gelang, 6 Sportfreunde aus seiner Gemeinde, die 100 Kugeln schieben sollten, heran zu organisieren.



Ein Teil der gemischten Thendorfer Kegelmansschaft, vorn rechts die Siegerin Margit Beyer

Aber auch die Thendorfer Keglerteilnahme hielt sich in Grenzen. 9 Sportfreunde, davon 4 Frauen, trafen sich auf den Bahnen und gaben ihr Bestes.

Den Tagessieg erzielte diesmal unser Keglerneuzugang Margit Beyer. Sie schob 285 Holz in die Vollen sowie 128 Holz im Räumen und landete damit bei 413 Holz.

Christin Gruber, die hinterher ein zweites Mal 100 Kugeln schob (gibts nur im Training), erreichte sogar 435 Holz. Auf Ines Seidemann ist immer Verlass. Obwohl sie gerade in Dresden-Mickten, ihrem jetzigen Club, bereits 100 Kugeln gekegelt hatte, kam sie dennoch nach Lampertswalde und zeigte ihr Können. Unser Klaus Langkau hatte zusätzlich für Getränke und Bockwürste gesorgt, so dass es ein schöner, abgerundeter Kegelabend wurde.

Dank natürlich auch an Klaus Seidel aus Lampertswalde, mit dem ich diesen Trainingsabend organisieren konnte.

Frank Friedrich

■ Programm

für unser „Fest der Vereine“
in Sacka am 26. und 27.06.2010



Samstag, 26.06.2010 19.00 Uhr

Eröffnung, Bierprobe und Tanz mit der Disco „Hit-Mix“ aus Ottendorf-Orkrilla

gegen 21.30 Uhr: Samurai- und Actionsshow mit den Katanas

Sonntag, 27.06.2010, 10.00 Uhr: Gottesdienst im Freien

ab 11.00 Uhr: Landmaschinenausstellung · Frühschoppen mit Disco „Hannes“,

ab 12.30 Uhr: Vogelschießen – Schützenverein Sacka e.V.

ab 13.00 Uhr: Schießwagen · Kegeln-Sportverein Sacka e.V. · Kinderbeschäftigung mit dem Schützenverein Sacka e.V. und der Kindertagesstätte „Apfelbäumchen“ (Bewegungs- und Bastelstrecke, Magnet-Dart, Kinderarmbrust-Schießen) · Torwandschießen Jugendclub Sacka e.V. · Strohballen-Kletterburg · Tombola-Losverkauf Samstag und Sonntag · Eisspezialitäten

ab 14.30 Uhr: Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr: „Alfons Knackenbusch“ lässt es krachen und wird Ihre Lachmuskeln strapazieren

An diesem Wochenende wird der Gasthof Sacka, Familie Blaseck für das leibliche Wohl sorgen. Den Ausschank der Getränke übernimmt der Dorfclub Sacka e.V.

Wir würden uns freuen Sie begrüßen zu dürfen und wünschen uns ein sonniges „Fest der Vereine“!

Ihr Dorfclub Sacka e.V.

Beach-Turnier
3. Juli 2010
13:00 Uhr
Beachplatz
Sportanlage
SV Thendorf

SV Thendorf-Abt. Volleyball

Voranmeldung an:
Abt. Volleyball
Frank Siemon
Feldlerchenflur 21,
Thendorf OT Weixande,
Email: frank.siemon@t-online.de

Teams:
- 2 Spieler/-innen (auch mix)
- max. 12 Teams

Angaben:
Namen/Vornamen/Team-Name
Adressen/ Tel.+ Email
Meldeschluss: 30. Juni 2010

Der Eingang der Voranmeldung wird per Email bestätigt. Die Anmeldung wird nach Eingang der Startgebühr (10,- €/Team innerhalb von 7 Tagen nach Bestätigung) verbindlich.

Anzeige(n)

Ihr Anzeigentelefon
03722/50 2000
oder per Mail
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG



Sonstiges

■ Sportcamp in den Sommerferien

Für Jungen und Mädchen im Alter von 9 - 16 Jahren veranstaltet der Jugendsozialarbeiter Torsten Borsdorf mit einigen Ehrenamtlichen der Evangelischen Jugend in der dritten Woche der Sommerferien ein Sportcamp auf dem Pfarrhof in Skassa bei Großenhain. Ganz herzlich eingeladen sind dazu natürlich auch Kinder und Jugendliche aus Thiendorf und Umgebung.

Zur Zeit wird noch fleißig am Programm gestrickt. Geplant ist ein bunter Mix von Aktionen auf dem Skassaer Gelände und Veranstaltungen, für die wir uns auf Achse begeben. Dazu gehören ein Drachenbootrennen auf der Elbe, ein Streetsoccer-Turnier, ein Kanupolo-Schnupperkurs in Kooperation mit dem SC Riesa, ein Minigolf-Turnier und eine Schnitzeljagd per Geocaching. In Skassa selbst können sich alle TeilnehmerInnen beim Sommerbiathlon in verschiedenen Disziplinen ausprobieren. Wie bei den Olympischen Spielen werden am Ende der Woche Medaillen vergeben. Natürlich steht nicht nur der Wettkampf im Vordergrund. Beim Bogenschießen, Boule spielen oder der Bearbeitung von Speckstein wird abends der Muskelkater vertrieben, bevor der Tag gemütlich am Lagerfeuer ausklingt.

Wir werden in Zelten übernachten, ein Schlafsack und die Isomatte sind also erforderlich. Im Teilnahmebeitrag inbegriffen ist natürlich eine Kompletterpflegung, die vor Ort frisch zubereitet wird.



Eckdaten:

Wann: 12. bis 17. Juli 2010

Wo: Pfarrhof Skassa

Teilnehmer: Jungen und Mädchen von 9 bis 16 Jahren (max. 30)

Preis: 85,00 EUR

Anmeldeschluss: 30. Juni 2010

Das Anmeldeformular steht auf der Seite www.terminarium.de zum Download bereit oder ist über den Jugendsozialarbeiter Torsten Borsdorf erhältlich, der auch gern alle offenen Fragen beantwortet.

Kontakt:

Gemeinde Schönfeld

c/o Mobile Jugendarbeit

Straße der MTS 11 · 01561 Schönfeld

Telefon: 0172 / 97 19 333

Streetworker@suptur-grossenhain.de



■ Heideberg-Turm führt Regionen zusammen

Am 02. Juni 2010 trafen sich in Gröden die Touristiker und „Grenzgänger“ an der Landesgrenze im Schradenland. Auch die Touristische Gebietsgemeinschaft Dresdner Heidebogen e. V. beteiligte sich beim Treffen mit dem Ziel die Vernetzung mit den Nachbarregionen zu stärken. Gemeinsam bestiegen alle an diesem Tag den Heideberg-Turm.

Thilo Richter, Amtsdirektor des Amtes Schradenland, empfing am Vormittag seine Gäste und erläuterte zu Beginn des Treffens die geschichtliche Bedeutung des Schradenlandes.

Wichtiges Thema waren dabei Grenzfestlegungen, die auf den Wiener Kongress von 1815 zurückzuführen sind. Infolge dessen wurden Grenzsteine gesetzt. Sie stehen entlang der Fürstenstraße der Wettiner. Herr Enger aus Zabeltitz gab Erfahrungen aus seiner über 40-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit als Rad- und Wanderwegewart und Herr Gawor aus Königswartha berichtete Grenzsteine entlang der historischen Grenze zwischen Sachsen und Preußen von 1815. 150 Grenzsteine hat er von Polen bis Lausitz gefunden.

Im Anschluss ging es auf den 34 Meter hohen Heideberg-Turm zur höchsten Erhebung im Land Brandenburg. Im vergangenen Jahr wurde der Heideberg-Turm in den Grödener Bergen fertig gestellt.

Ein weiteres Treffen soll nach dem Sommer zwischen dem Regionalmanagement Dresdner Heidebogen und dem Amt Schraden, Hr. Richter und Hr. Obendorf stattfinden. Dabei soll über Anknüpfungspunkte und touristische Produkte abgestimmt werden.

Bereits in der vorherigen Förderperiode Leader+ arbeitete der Dresdner Heidebogen eng mit dem Schradenland zusammen. Hier entstanden Projekte, wie z.B. das gemeinsame Radwanderprojekt „Radeln zwischen Elbe und Spree“ und die Vermarktung regionaler Produkte im Rahmen der Erzeugergemeinschaft „Landmarke“.

Aktuell laufen gute Zusammenarbeiten mit Partnern aus Brandenburg bei der Ausrichtung des Heidefestes, welches zusammen mit dem Dorffest am 27.06.2010 in Kroppen stattfindet.





Informationen

■ Wolfsübergriffe auf Kälber in Brandenburg- in Sachsen bisher keine Verluste

Anfang Mai wurde in Süd-Brandenburg im Revier des Welzower Wolfsrudels ein neugeborenes Kalb tot aufgefunden. Laut Landeslabor Berlin Brandenburg ergab die Sektion, dass Wölfe als Verursacher nicht ausgeschlossen werden können.

Insgesamt meldete die betroffene Agrargenossenschaft einen Verlust von 4 Kälbern, zwei davon wurden nicht gefunden und konnten daher nicht untersucht werden. Die beiden anderen wurden außerhalb der Koppel aufgefunden. Unklar blieb ob sie sich bereits außerhalb der Koppel befanden oder in der Koppel getötet und anschließend herausgezogen wurden.

In Sachsen ist seit dem 10-jährigen Vorkommen von Wölfen noch kein Schaden an Rinderherden durch Wölfe vorgekommen. Die bisherigen Erfahrungen auch aus anderen Ländern zeigen, dass Kälber, die sich in der Herde befinden, durch die Wehrhaftigkeit der erwachsenen Rinder gut geschützt sind. Verluste an Rinderkälbern treten daher grundsätzlich selten auf. Rinderkoppeln sollten allerdings so aufgebaut sein, dass Kälber die Umzäunung nicht verlassen können.

Die Meldung über das gerissene Kalb in Süd-Brandenburg löste auch bei sächsischen Rinderhaltern erhebliche Sorge aus. Seit dem 20.05.10 wurden an das Wolfsmanagement in Sachsen vier tote Kälber gemeldet, bei denen die Halter Wölfe als Todesursache vermuteten. Bei allen stellte sich bei der umfassenden Begutachtung vor Ort heraus, dass sie nicht von Wölfen getötet worden waren. Anders als das Kalb in Süd-Brandenburg sind sie ohne Fremdeinwirkung während oder kurz nach der Geburt gestorben.

Mit freundlichen Grüßen
Jana Schellenberg Projektleiterin

Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“, Am Erlichthof 15, 02956 Riet-
schen Telefon (035772) 46 76 2, Fax (035772) 46 77 1
E-Mail: kontaktbuero@wolfsregion-lausitz.de
Website: www.wolfsregion-lausitz.de

■ Natur-, Dorf- und Heimatfilmer aufgerufen!

Vom 30. September bis 3. Oktober 2010 findet erstmalig in der Lau-
sitz ein Natur- und Heimatfilmfestival statt. Mit Unterstützung des Kul-
turraumes Oberlausitz-Niederschlesien, der Gemeinde Laußnitz und
namhafter Regionalfilmproduzenten sind Amateurfilmer aufgerufen,
Wettbewerbsbeiträge hierfür einzureichen. Aufgerufen sind die Genres
Natur- und Heimatfilm. Die Filmstreifen bzw. Filmausschnitte sollten
auf 30 min begrenzt sein; dürfen jedoch 90 min nicht übersteigen.
Zwingend ist ein regionaler Bezug zur Lausitz. Alle Film- und Video-
techniken sind zugelassen. Alle Gattungen von Kurzspiel- bis Doku-
mentarfilm, Clip, Trailer, Trick- und Experimentalfilm oder auch Misch-
formen sind möglich. Einzureichen ist eine Kopie des Filmes auf DVD
in einem mit einem handelsüblichen DVD-Player abspielbaren Format
oder auf VHS-Kassette. Für die Aufführung ist auch HD-Technik vor-
gesehen. Ausgewählt werden die Beiträge durch eine Jury. Alle Teil-
nehmer werden zum Festival eingeladen. Die Besten erwartet ein
"Sendeplatz" zum Festival oder später in der Medienscheune. Außer-
dem winken wertvolle Sachpreise und öffentliche Aufmerksamkeit.

Die Agentur Medien & Natur aus Laußnitz ruft alle Natur-, Dorf- und
Heimatfilmer der Lausitz auf, bis 5. Juli 2010 eine Anmeldung vorzu-
nehmen.

Kontakt und Info:

Karina Klotsche
Telefon: 035795/36576
k.klotsche@medien-scheune.de

V.i.S.d.P.
Sebastian Klotsche

Mediengestaltung und Naturführungen
Karina Klotsche
01936 Laußnitz OT Höckendorf, Pulsnitzer Str. 35
Tel.: 035795-36576, Fax: 03212/1179622, Mobil: 0174-7833429

Anzeigen

Großenhain, Neumarkt 15	(0 35 22) 50 91 01	
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20	(0 35 25) 73 73 30	
Meißen, Nossener Str. 38	(0 35 21) 45 20 77	
Nossen, Bahnhofstr. 15	(03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla, Hauptstr. 15	(03 52 43) 3 29 63	
Radebeul, Meißner Str. 134	(03 51) 8 95 19 17	

weitere
Rufnummer
01 71-7 62 06 80

**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**

www.krematorium-meissen.de

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 2000

Erfolgreich anbieten

DIN A4 22,- €
DIN A3 26,- €
DIN A2 38,- €
DIN A1 46,- €
DIN A0 74,- €

**Klapprahmen
inkl. Druck**

Netto-Preise für Posterpräsen-
tationssystem. Plakatwechsel
erfolgt
durch Aufklappen.
Inkl. Druck und Einlegen

gut + günstig = **RIEDEL**
☎ (0 37 22) 40 80 16

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 2000

**Bestattung und Freier Redner
Hans-Georg Ziermann**

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht (03 52 49) 71 352

im Preis günstig – im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz



Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

26. Juni 2010

Tauscha 13.00 Uhr Taufgottesdienst

27. Juni 2010 – 4. Sonntag nach Trinitatis

Sacka 10.00 Uhr Gottesdienst zum Dorffest im Wäldchen

4. Juli 2010 – 5. Sonntag nach Trinitatis

Dobra 09.00 Uhr Gottesdienst

Würschnitz 10.30 Uhr Gottesdienst

11. Juli 2010 – 6. Sonntag nach Trinitatis

Tauscha 10.30 Uhr Gottesdienst

18. Juli 2010 – 7. Sonntag nach Trinitatis

Würschnitz 09.00 Uhr Gottesdienst

Dobra 10.30 Uhr Gottesdienst

25. Juli 2010 – 8. Sonntag nach Trinitatis

Sacka 09.00 Uhr Gottesdienst

Bürozeiten im Pfarramt Sacka

Pfarrer Eike Staemmler, Telefon 035240/76653, Fax: 035240/76654
Verwaltung Beate Göhring, Telefon 035240/76652, Fax: 035240/76654

montags 12.30–15.30 Uhr

donnerstags 12.30–15.00 Uhr

Bürozeiten in Dobra:

montags 16.00–17.30 Uhr, Telefon 035240/72356

Gemeindepädagoge Burghard Alm Telefon 035248/88537

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Mittwoch, 23. Juni 2010

19.00 Uhr in Linz Johannisandacht

Donnerstag, 24. Juni 2010

17.00 Uhr in Ponickau Johannisandacht

19.00 Uhr in Schönfeld Johannisandacht

Sonntag, 27. Juni 2010, 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Ponickau Gottesdienst mit Abendmahl/Kigo

Sonntag, 04. Juli 2010, 5. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr in Linz Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 11. Juli 2010, 6. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr in Schönfeld Gottesdienst

Sonntag, 18. Juli 2010, 7. Sonntag nach Trinitatis

19.00 Uhr in Ponickau Abendgottesdienst

Mutti-Kind-Kreis:

- in Ponickau: Donnerstag, 24.06.10 um 9.00 Uhr

Gemeindekreis:

- in Ponickau: am 01.07.10 um 17.00 Uhr
- in Linz: am 01.07.10 um 14.00 Uhr

Bibelgesprächskreis:

- in Ponickau: Montag, 28.06.10 um 20.00 Uhr

Bürozeiten im Pfarramt Ponickau

Verwaltung Simone Böhme

Dienstag von 12.30 bis 16.00 Uhr

Mittwoch von 08.00 bis 12.00 Uhr

Frau Böhme hat vom 03.07. bis 17.07.10 Urlaub.

Bitte beachten Sie:

Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan. Darüber informieren wir in der Tagespresse.

So sind wir telefonisch erreichbar:

Pfarramt Ponickau: 035755/7 28, Fax: 035755/7 03

Anzeigen

Der Himmel auf Erden war für uns der Tag unserer Hochzeit.

– 24. April 2010 –

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei allen, die uns an diesem Tag mit Glückwünschen und Geschenken sowie lieben Ratschlägen für den glücklichen Weg in den Himmel der Ehe erfreuten!

Marcel & Yvonne Wendt

(geb. Eichler)

Röhrsdorf, im Juni 2010

Vermiete 3-Raum-Wohnung mit Balkon
ab sofort in Ponickau, 67 qm Wohnfläche,
340 EUR Kaltmiete + Nebenkosten
Infos: 03 52 48/8 14 04

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 2000

Anzeige

Kloster Odilienberg im Elsass

15. bis 18. Juli 2010 Erlebnis-Seminar

Kommen Sie mit und erleben den Reichtum der Natur an einen besonderen, magischen Ort.

Wanderung entlang der Kelten(Heiden)mauer, Augenheilquelle, Feenplätze, Heilsystem der Kirchen, Leylinien, Mythen & Geschichten etc.

Nähere Informationen erhalten Sie bei

Roberto Enderwitz, Tel: 0371 - 54 30 583

mail: erde.mensch@nexgo.de

Heimatfest in Thiendorf

vom 02.07. - 04.07.2010

Freitag, 02. Juli

18.00 Uhr Fußballturnier



Sonnabend, 03. Juli

14.00 Uhr Volleyballturnier

16.30 Uhr Hüpfburg, Schießwagen

Kletterstange, Glücksrad, Torwandschießen, Tombola

17.30 Uhr Marionettentheater „Mit Gundula ins Zauberreich“

20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit der Discothek „Musik for Fun“ Lars Rauchfuß,
Konzert mit der Gruppe „MiffMaff“

21.00 Uhr Buntes Unterhaltungsprogramm



Sonntag, 04. Juli

10.00 Uhr Abholen des Schützenkönigs vom vergangenen Jahr

11.00 Uhr Vogelschießen

Frühschoppen mit dem Spielmannszug Ortrand

Tombola, Glücksrad

13.30 Uhr Preiskegeln

14.00 Uhr Rodeo-Bullenreiten

Schießwagen

Hüpfburg

14.30 Uhr Auftritt der „Thiendorfer Tanzmäuse“

15.00 Uhr Kinderprogramm „Manege Frei“

3 Clowns zeigen gemeinsam mit ihren Papageien ein buntes Zirkusprogramm

16.00 Uhr Unterhaltung mit dem „Unterkommissar Muckefuck“

17.00 Uhr Prämierung des Schützenkönigs und der besten Kegler
anschließend Verlosung der Tombola

18.30 Uhr Gemütlicher Ausklang mit der Discothek
„Musik for Fun“ Lars Rauchfuß



**Für das leibliche Wohl
ist gesorgt!**